



Endlich Weihnachten

Ende gut alles gut



Nach einer sehr aufregenden Vorweihnachtszeit kann der Weihnachtsmann endlich in seinen Schlitten steigen und mit der Verteilung der Weihnachtsgeschenke beginnen. Doch was ist bis dahin alles passiert? Ihr erinnert euch sicher noch, dass am Anfang gleich bei den ersten Lebkuchen Zucker gefehlt hat und die Wichtel herausfinden mussten, welche Kiste die zu leichten Lebkuchen enthielt. Dazu haben sie die Kisten in Dreierpäckchen aufgeteilt und folgendermaßen gewogen:

1. Wiegen: Drei Kisten auf der linken Seite und drei Kisten auf der rechten Seite
Ergebnis: Entweder ist eine Seite leichter, dann macht man mit der weiter, oder die Seiten sind gleich schwer, dann macht man mit den nicht gewogenen Kisten weiter.
2. Aus der ausgewählten Dreiergruppe werden zwei Kisten gegeneinander gewogen.
Ergebnis: Entweder ist eine Seite leichter, dann hat man die falsche Kiste gefunden, oder beide Seiten sind gleich schwer, dann ist die übrige Kiste die leichte.

Das haben die Wichtel natürlich schnell hingekriegt und die Lebkuchen mit dem falschen Rezept haben trotzdem gut geschmeckt und wurden von den Wichteln aufgegessen.

Aber dann kam der Wunschzettel in Geheimschrift. Da mussten die Wichtel schon eine Weile überlegen, aber schließlich haben sie herausgefunden, dass auf dem Wunschzettel folgende Wünsche stehen: Turnschuhe, Schokolade, Taschenrechner und ein Kartenspiel.

Und dann wurde es in der Küche wild und die Wichtel haben beim Backen ein großes Chaos angerichtet. Küchenwichtel Nadine hat aber schnell herausgefunden, wer welche Plätzchen gebacken und damit welchen Platz verwüstet hat:

Olaf hat die **Vanillekipferl** 8 Minuten lang gebacken.

Janna hat die **Zimtsterne** 10 Minuten lang gebacken.

Nadia hat die **Butterplätzchen** 12 Minuten lang gebacken.

Holger hat die **Schokoladenkekse** 15 Minuten lang gebacken.

Zu guter Letzt noch das Problem mit dem versteckten Geschenk. Das hat natürlich Katharina versteckt. Wir halten ihr mal zugute, dass sie sich wahrscheinlich nur nicht mehr daran erinnert hat, dass sie das Geschenk versteckt hat. Bestimmt war das gar keine Lüge, die sie dem Weihnachtsmann erzählt hat.

Am Ende hat es auch in diesem aufregenden Jahr wieder geklappt und alles ist fertig geworden. Das Weihnachtsfest kann kommen!

Wir bedanken uns bei allen, die die Wichtel und den Weihnachtsmann tatkräftig unterstützt haben und geholfen haben, die kleinen und großen Probleme zu lösen.

Habt schöne Weihnachtsferien, ein tolles Weihnachtsfest und kommt gut ins neue Jahr 2026.

Tim Schirra-Aff und Jutta Gregor